

**Dokument:** Zwischenbericht Nr. 5  
**Projekt:** Hewa (Solukhumbu), Nepal  
**Zeitraum:** 09/2017 – 12 / 2017  
**Projektträger:** Fürsorge- und Bildungstiftung (FBS), Deutschland  
Hewa Social Culture Community (HSCC), Nepal  
**Verantwortlich:** Dr. Klaus Bender  
**Datum:** 08. Januar 2018  
**Verteiler:** Elke Koppers (FBS), Dr. Fred Heimbach (FBS)

Chhiri Tendi Sherpa (HSCC), Christa Otto (NI\*), Dr. Karl-Heinz Krämer (NI\*), Dr. Ulrike Moenius (NI\*), Dr. Klaus Bender (NI\*)

\* Verein Nepal-Inzlingen

**Berichtszeitraum:** September 2017 – Dezember 2017

## **Ergebnisse**

Gerne senden wir Ihnen den Zwischenbericht Nr. 5 zum aktuellen Stand des Aufbaus und der Reparatur der Wohnhäuser in Hewa (Nepal, Solukhumbu) zu. Karl-Heinz und Lhakpa Krämer, und Klaus Bender besuchten Hewa im November und Dezember 2017. Alle neu aufgebauten und renovierten Häuser wurden besucht (bitte siehe unten Bildergalerie und Rundbrief Nr. 8 versendet am 01. Januar 2018).

## **Status**

### *Hewa / Aufbau Häuser nach Erdbeben / Kindergarten (Unterstützung durch Fürsorge- und Bildungstiftung, Krefeld, FBS)*

Die zehnstündige Fahrt mit dem Jeep von Kathmandu nach Phaplu und Taksindu war diesmal weniger problematisch als im letzten Jahr, da es im Dezember sehr trocken war und die streckenweise sehr staubigen Straßen / Pisten relativ gut befahrbar waren. Auch die Wanderung von Taksindu (3000 M ü. M.) nach Hewa verlief sehr gut. Die Route der Anreise ist mit derjenigen des Materialtransports identisch, die aufwendige Materialbeschaffung konnten wir deshalb sehr gut nachvollziehen.

Wir konnten den Transport der Baumaterialien beobachten. Zement und Stahlträger werden mittels Traktoren bis zu einem Zwischenlager kurz hinter dem Taksindupass transportiert. Der Zement wird in kleinere Portionen aufgeteilt und dann mit Lasttieren nach Hewa gebracht. Die Stahlträger werden portionsweise von zwei Personen geschultert, und den Hang hinunter und dann nach Hewa herauf transportiert. Die jeweiligen Transporte vom Zwischenlager nach Hewa benötigen einen ganzen Tag.



**Zementtransport mit Lasttieren (Jopkyo)**



**Aufstieg nach Hewa mit Stahlträgern**

Wir, Tendi Sherpa, Nima Sherpa und ich, haben alle neu gebauten und renovierten Häuser besichtigt. Zwei verbleibende Neubauten sollten bis Juni 2018 fertiggestellt sein; die Fertigstellung des zehnten, neuen Hauses ist für Ende 2018 geplant. Alle notwendigen Renovierungsarbeiten sollten ebenfalls bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Die Dorfversammlung war wiederum sehr kommunikativ und lebendig. Lauter Applaus begleitete die Übermittlung der Grüße von allen in Deutschland Beteiligten. Die große Wertschätzung der Dorfbevölkerung für die Unterstützung nach dem Erdbeben hat mich sehr beeindruckt. Die schnelle Umsetzung der Bauvorhaben durch den HSCC und die Betroffenen selber kann als vorbildlich angesehen werden. Der Beitrag der Fürsorge- und Bildungstiftung hat in relativ kurzer Zeit die Lebensbedingungen im Dorf Hewa schon jetzt nachhaltig verbessert.

2

### **Kindergarten**

Die Erdarbeiten und die Fundamente für den Kindergarten werden voraussichtlich bis Juni realisiert sein, das Gebäude sollte dann Ende 2018 übergeben werden. Die Suche nach einer Kindergärtnerin hat bereits begonnen, und wird im Laufe dieses Jahres intensiviert; die Organisation von Fortbildungen für das zukünftigen Personal sind in Vorbereitung. Materialien (Spielzeug und Kinderbücher) müssen dann auch angeschafft werden.

### **Sonstiges**

Es wurden 30 Weinreben in Hewa gepflanzt. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese entwickeln, und wann sie Früchte tragen. Ziel ist die Anreicherung der Ernährung mit Vitaminen. Die Ernährung ist sehr einseitig und vitaminarm. Die Reben stammen aus dem Markgräflerland (Baden-Württemberg).

Die Anschaffung einer Getreidemühle wird diskutiert. Dies wäre eine große Verbesserung, da heute nur eine Mühle im Nachbardorf (Nuntala) zur Verfügung steht. Die Gehzeit nach Nuntala beträgt in etwa zwei Stunden.

Eine von uns durchgeführte Umfrage belegt das große Interesse der Bevölkerung an Fortbildungsmöglichkeiten in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Hygiene, und Englisch. Diese angedachten Aktivitäten werden ebenfalls dazu beitragen, die Dorfgemeinschaft zu fördern und die Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern.

## Künftige Aktivitäten / 2018

- Baubeginn und Fertigstellung von zwei neuen Häusern (Haus Nr. 13 und 14) bis Juni 2018,
- Fertigstellung des 15. Hauses (neu) bis Ende 2018,
- Abschluss aller notwendigen Reparaturen bis Ende 2018,
- Erdarbeiten und Fundamente für den Kindergarten bis Juni 2018; Fertigstellung des Gebäudes bis Ende 2018.

## Bildergalerie der neuen (7) und renovierten Häuser (5) in Hewa (Dezember 2017)

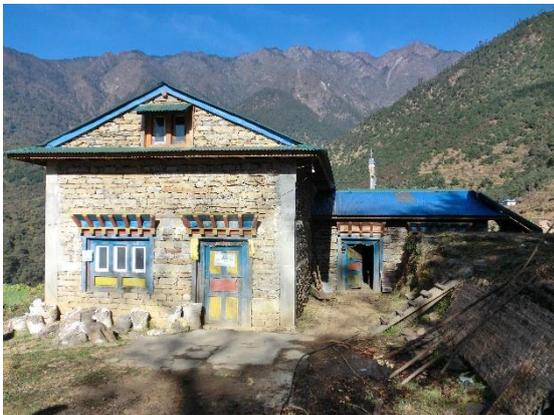
Haus 1: Dawa Sherpa (renoviert, CIMG 2194)



Haus 2: Pemba Sherpa (neu, CIMG 2197)



Haus 3: Chamji Sherpa (neu, CIMG 2199)



Haus 4: Domba Sherpa (renoviert, CIMG 2204)



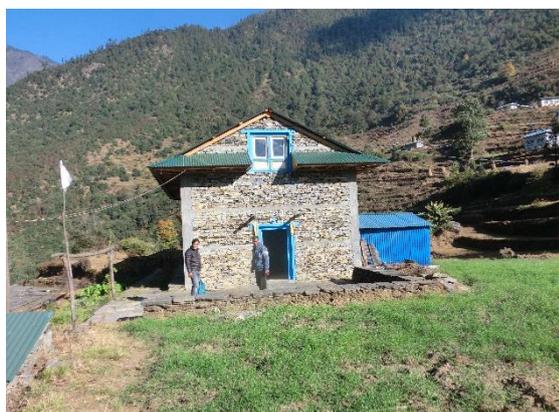
Haus 5: Ngima Sherpa (renoviert, CIMG 2256)



Haus 6: Ngima Gyalzen (neu, CIMG 2207)



Haus 7: Pasang Sherpa (neu, CIMG 2288)



Haus 8: Ang Tendi (neu, CIMG 2300)



Haus 9: Tendi Sherpa (renoviert, CIMG 2352)



Haus 10: Jiku Sherpa (neu, CIMG 2364)



Haus 11: Sarki Sherpa (renoviert, CIMG 2370)



Haus 12: Pasang Temba Sherpa (neu, CIMG 2372)



## Finanzen

Am 06. November 2017 wurden 15.000,- Euro an den HSCC überwiesen. Somit beläuft sich die Summe der Gesamteinnahmen des HSCC auf 12,132,003.55 NR. Der detaillierte Audit Report ist in Vorbereitung und wird Ende Februar / Anfang März 2018 nachgereicht (\*Durchschnittlicher Kurs: 1 Euro = 117.59 Nepalesische Rupien (NR)).

---

Chhiri Tendi Sherpa (HSCC)

---

Dr. Karl-Heinz Krämer (NI)

---

Dr. Klaus Bender (NI)